

# Us em Innerrhoder Witztröckli

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **113 (1987)**

Heft 42

PDF erstellt am: **09.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

für Bildung und Wissenschaft angegliedert, ist doch deren Tätigkeit darauf ausgerichtet, dem Volk Bildung zu verschaffen, wozu ja nach Definition die Vermittlung von Wissen über Sachverhalte und Vorgänge gehört. Einzelne Informationschefs, die in der Frühphase der Verschiebung in anonymen Flugblättern die Neugliederung bekämpften, haben damit lediglich zu erkennen gegeben, dass es ihnen nicht um die Bildung des Volkes zu tun ist, sondern ausschliesslich um die Beeinflussung der Journalisten geht. Logische personelle Konsequenz dieser Umgruppierung war die Nominierung des Direktors des Bundesamtes für Bildung und Wissenschaft, Urs Hochstrasser, zum Vizekanzler der Eidgenossenschaft für Informa-

### Herr Piller verliert seinen Posten.

tion, weil der Vorgängereindeutig bewiesen hat, dass es an diesem Posten unmöglich ist, unserem Land Schaden zuzufügen.

Unausweichlich ferner, dass natürlich der jetzige Vizekanzler und Informationschef des Bundesrates, Achille Casanova, neu Bundeskanzler wird. Weil schon einer da ist, haben wir jetzt halt zwei, weshalb der

Posten einen neuen Namen erhält: «Doppelkanzler».

Um im Sinne des SVP-Vorschlages das «Monster-Departement» des Innern unter dem hervorragenden Flavio Cotti zu entlasten, wird das Eidgenössische Institut für Schnee- und Lawinenforschung neu nach Bern gezügelt zum Bundesamt für Energie-

### Cottis Monsterdepartement entlasten

wirtschaft im Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement, Neubau inbegriffen, weil auf der Suche nach alternativen Energiequellen endlich auch einmal die Forschung vorangetrieben werden muss betreffend jener Energie, die durch Lawinenrollen erzeugt wird, um so mehr, als mit dem Verlust der Bannwälder sich diese Alternativenenergie zu einer echten Chance für die Energieversorgung des Landes entwickeln könnte.

Doch auch die Freunde der Privatisierung kommen im Rahmen der Umgruppierung der Departemente zum Zug: Die Alkoholverwaltung soll in verwaltungsunabhängige Hände kommen, erste Bewerbungen sind bereits eingetroffen.

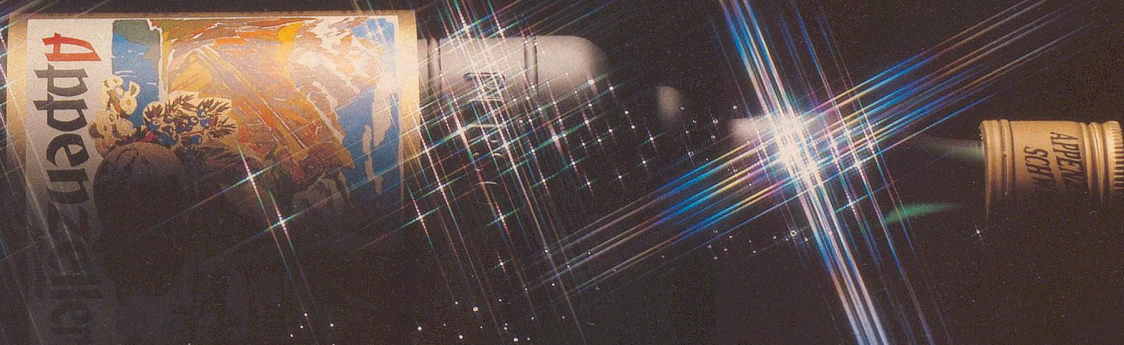
Alles in allem hat der SVP-Artikel dazu geführt, dass uns einmal mehr bewusst geworden ist, wie richtig und volksnah diese Gewerbe- und Bauernpartei immer liegt. Die Zügelmannen der verschiedensten Privatfirmen, echte Gewerbler aus Schrot und Korn, haben mit Freuden registriert, dass die SVP es darauf abgesehen hat, diesem Wählerpotential Arbeit zu verschaffen. Sie planen deshalb die Lancierung von doppel-seitigen Zeitungsinserten mit dem Aufruf, immer SVP zu wählen, weil dann Bern in Bewegung bleibt.

### Us em Innerrhoder Witztröckli



De letscht Somer ischt en Frönte z Appezöll in en Lade ini, wo im Schaufeeschter eso e söndetüüsch Appezöllerpuureböldli mit Fr. 2.— aagschrebe gsee ischt, go frooge, öb seb e Original sei oder gad en Trock. *Sebedoni*

## Auch wenn der Mond nicht voll ist



## Appenzeller

Der Appenzeller ...kommt immer gelegen

Appenzeller, der Apérozeller, schmeckt gut und macht Spass. Kühl getrunken, mit oder ohne Eis, sec oder gespritzt, zeigt er sich von der besten Seite – bei jeder Gelegenheit und überall. Appenzeller wird ohne künstliche Zusätze aus 42 Kräutern und Gewürzen hergestellt.

Dubach 87/25

